

Mai 2016

DER GROSSE BERLINER STARTUP-GEHALTSREPORT

Eine Einkommensanalyse der Berliner Gründerszene

Executive Summary

AUTOREN:

- Jan Backes, M.Sc Information Science
- Prof. Dr. rer. pol Ingo Scheuermann
- Hessam Yosef Lavi, M.Sc Cognitive Science
- Robin Eric Haak, MBA

EINE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN:



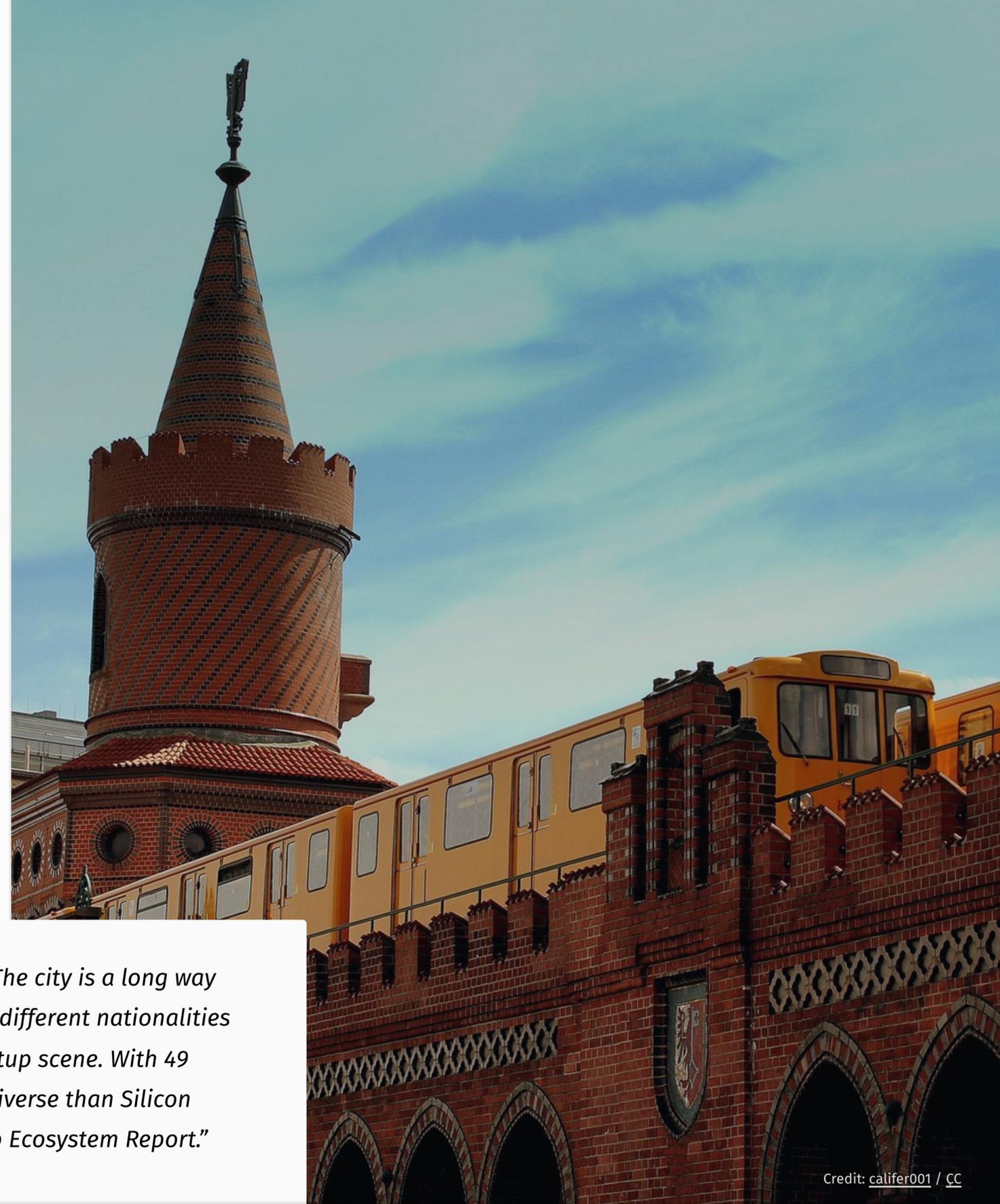
Einleitung

Der Ruf “arm, aber sexy” eilt Berlin voraus. Die liberale Vielfalt ist schon lange Anziehungspunkt für viele Kreativschaffende. In Kombination mit niedrigen Kosten ist Berlin damit idealer Nährboden für eine disruptive Tech-Szene.

Diese Szene wird langsam erwachsener: Vor dem Hintergrund einer gut entwickelten Infrastruktur blüht die unternehmerische Kultur auf. Das wiederum zieht weitere junge, ambitionierte Menschen an.

Laut einer aktuellen Studie des Instituts für Strategieentwicklung (IFSE) mit dem Titel “Booming Berlin: A Closer Look at Berlin’s Startup Scene” sind Startups in Berlin insbesondere für internationale Beschäftigte ein wichtiger Arbeitgeber:

“The 620,000 registered foreigners in the city make up 16.5 percent of Berlin’s total population. The city is a long way ahead of the German average (8.9 percent of total population). According to Berlin Partner, 186 different nationalities reside in the city. This is not only reflected in the multicultural cityscape but also within the startup scene. With 49 percent of its startup employees not being German citizens, Berlin’s startup workforce is more diverse than Silicon Valley’s (45 percent foreign workers) and only topped by London according to the Global Startup Ecosystem Report.”



Berlin ist also durchaus sexy, doch ist es auch arm? Das lässt sich tatsächlich schwer definieren. Was Menschen in Deutschland verdienen, gehört zu den wohlbehütetesten Geheimnissen. Aufschlussreiche Informationen zu Gehältern sind nicht leicht zu finden. Insbesondere Jobsuchende tun sich schwer, wenn sie sich über erwartbare Gehälter informieren möchten. Gehaltsspannen werden in Stellenausschreibungen nur selten angegeben, geschweige denn Informationen über das konkrete Gehalt der jeweiligen Positionen.

Diese fehlende Transparenz sorgt dafür, dass Bewerber kaum wissen, welches Gehalt sie erwarten dürfen oder wie viel Verhandlungsspielraum sich ihnen in Gehaltsgesprächen bietet. Entsprechend besteht ein dringender Bedarf an verlässlichen Informationen, um den lokalen Arbeitsmarkt besser verstehen zu können.

Berlin als einer der wichtigsten Tech-Standorte Europas sollte sowohl einheimischen wie auch internationalen Jobsuchenden die nötigen Informationen liefern, um intelligente Karriereentscheidungen zu unterstützen. Um diesem Ziel näher zu kommen hat BerlinStartupJobs.com im April 2013 eine anonyme Umfrage gestartet, in der Nutzer zu Gehältern, Berufserfahrung, Branchen und Zufriedenheit mit der aktuellen Beschäftigung befragt wurden. Teilnehmer konnten zudem freiwillig Feedback zu ihrer Stellen und ihren Erfahrungen zu Leben und Arbeiten in Berlin machen. Die gesamte Studie (in englischer Sprache) sowie Graphiken finden sich im Anhang.





In Kürze

Berlin ist zu einer Startup-Metropole mit besserem Verdienst und zufriedeneren Mitarbeitern geworden!

Die erste repräsentative Startup-Gehaltsumfrage zeigt, dass Berliner höhere Gehälter beziehen und zufriedener im Job sind.

Berliner Startups haben einen extremen Gender Pay Gap!

Das mittlere Einkommen männlicher Vollzeitangestellter in Berliner Startups liegt bei 3.333 Euro, weibliche Angestellte hingegen kommen im Mittel lediglich auf 2.500 Euro. Das ist ein Unterschied von fast 25 Prozent!

Software-Entwickler und Manager verdienen am meisten.

Software-Entwickler ohne oder mit wenig Berufserfahrung starten bei einem mittleren Einkommen von 2.900 Euro, während Manager bei 2.500 Euro liegen.

Studienabbrecher verdienen mehr als Uniabsolventen.

Obwohl sie lediglich sechs Prozent der Befragten ausmachten, gaben Studienabbrecher höhere Gehälter an als diejenigen, die einen Studienabschluss aufwiesen.



Credit: Tim Lucas / CC

Der Mindestlohn hat kaum Einfluss auf Praktikantengehälter.

Rechtliche Schlupflöcher werden genutzt: Von der Einführung des Mindestlohns im Januar 2015 scheinen Praktikanten kaum zu profitieren.

Sales- und Marketingstellen sind am schlechtesten bezahlt.

Obwohl Stellen in Vertrieb oder Marketing als aussichtsreiche Startpunkte einer lukrativen Karriere verkauft werden, bieten diese Jobs häufig schlechte finanzielle Aussichten.

Angestellte in Berliner Startups sind glücklicher.

Trotz geringerer Einkommen sind Befragte, die in Startups arbeiten, zufriedener als Befragte, die nicht in Startups tätig sind. Gleichmaßen sind Befragte, die in Berlin leben, zufriedener als diejenigen, die nicht in der Hauptstadt leben. Zufall?

Angestellte in Berliner Startups fühlen sich oft unterbezahlt.

Zufriedener sind sie zwar, doch Mitarbeiter Berliner Startups haben oft das Gefühl, dass ihr Gehalt unterhalb ihres Marktwertes liegt.

Berufserfahrung hat einen starken, positiven Einfluss auf das Gehalt.

Erfahrung ist einer der größten Treiber hoher Gehälter. Wer also ein hohes Einkommen erzielen will, muss schlicht dafür arbeiten.

Befragte aus Berlin sind weniger erfahren, arbeiten aber eher für ein Startup.

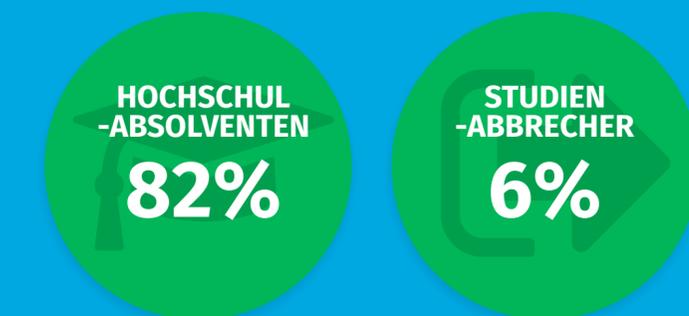
Befragte aus Berlin weisen in der Regel weniger Berufserfahrung auf als Befragte, die nicht in der Hauptstadt leben. Allerdings arbeiten sie eher in Startups.



Credit: [Leander Wattig](#) / CC



Highlights der Studie



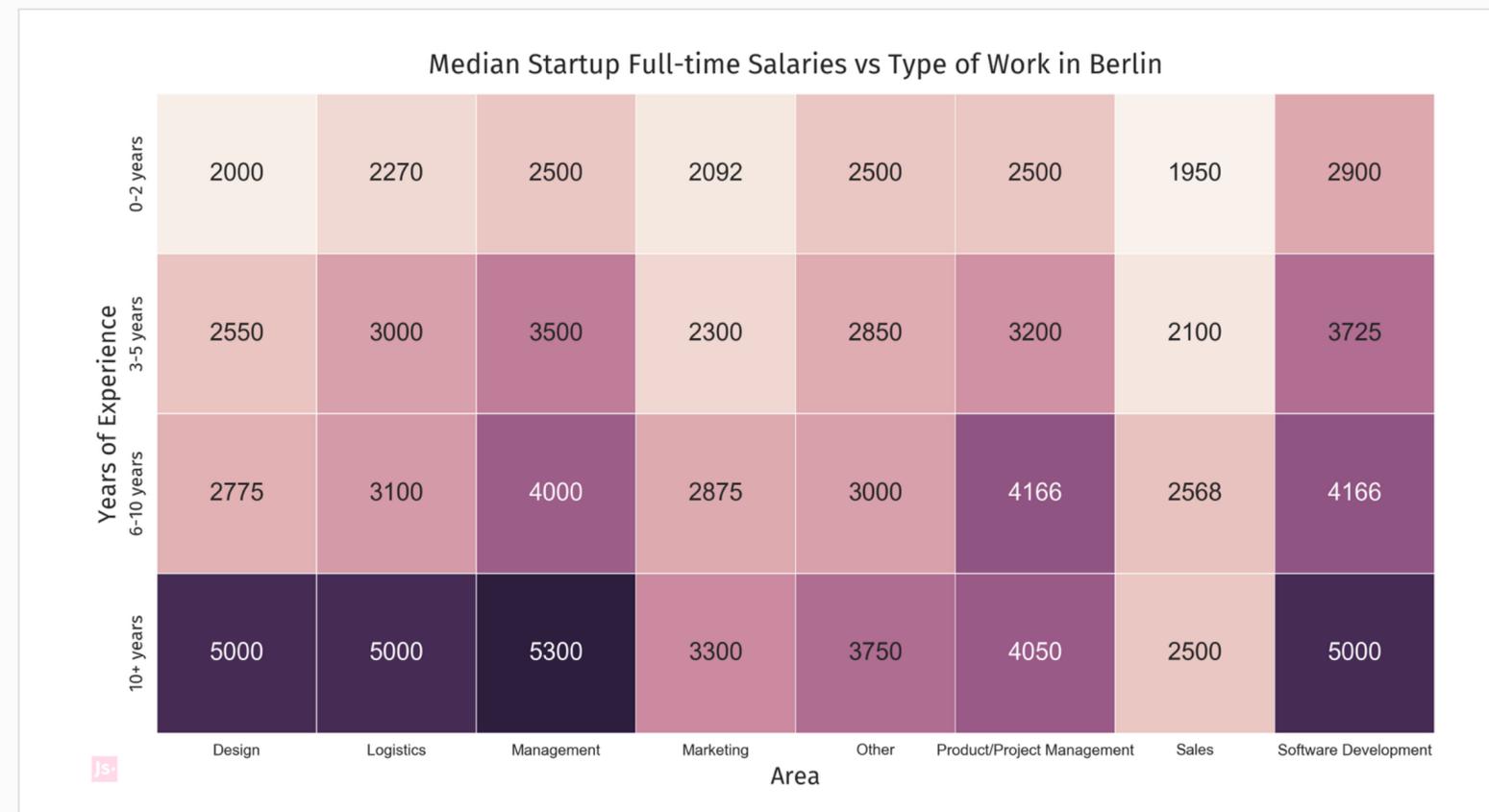
An der Berliner Gehaltsumfrage haben 3.388 Personen teilgenommen. 60% Prozent der Befragten gaben an, bereits in Berlin zu leben. Eine deutliche Mehrheit der Teilnehmer waren nicht-deutsche Staatsangehörige (fast 80%), was damit in Zusammenhang stehen kann, dass die Umfrage lediglich in Englisch verfügbar war.

Die Mehrheit der Befragten (über 40%) war zwischen 26 und 30 Jahren alt. Diejenigen, die bereits in Berlin lebten, wiesen deutlich weniger Berufserfahrung auf als diejenigen, die noch nicht in Berlin ansässig waren. Befragte aus Berlin arbeiteten zudem deutlich häufiger in einem Startup.

Wie zu erwarten bezogen die Befragten, die nicht in einem Startup arbeiteten, höhere Gehälter als diejenigen, die in einem Startup tätig waren. Dennoch - und das mag vielleicht überraschen - gaben Befragte aus Berlin deutlich höhere Einkommen an als Befragte, die nicht in Berlin lebten.

Die Befragten gaben an, dass sie mit ihrer aktuellen Position äußerst unzufrieden seien; Frauen waren dabei deutlich unzufriedener als Männer. Die Mehrheit der Befragten fühlte sich zudem unterbezahlt, wobei Startup-Mitarbeiter in der Regel zufriedener waren als Nicht-Startup-Mitarbeiter.

Fast 82% der Befragten besaßen einen Universitätsabschluss, darunter waren 2,5% Träger eines Dokortitels. 6% der Befragten gaben an, die Universität ohne Abschluss verlassen zu haben. Interessanterweise gaben diese Teilnehmer höhere Gehälter an als Hochschulabsolventen. Übertroffen wurden sie lediglich von den Absolventen eines Promotionsstudiums.

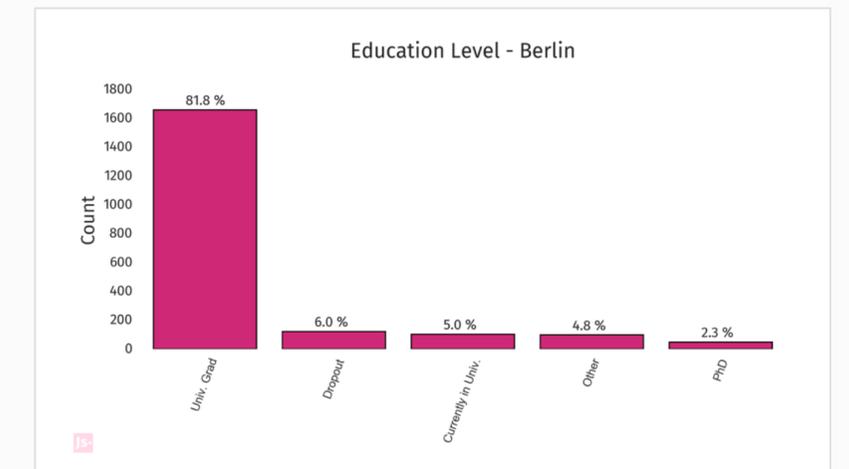
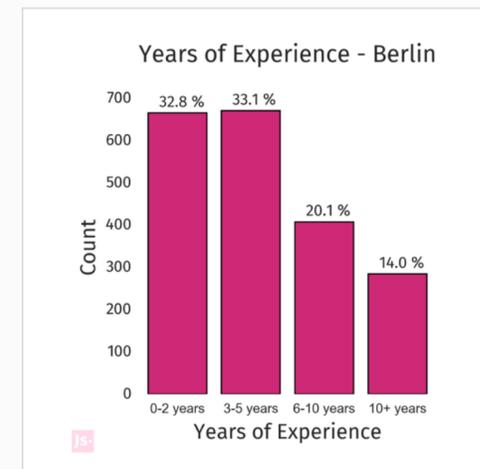
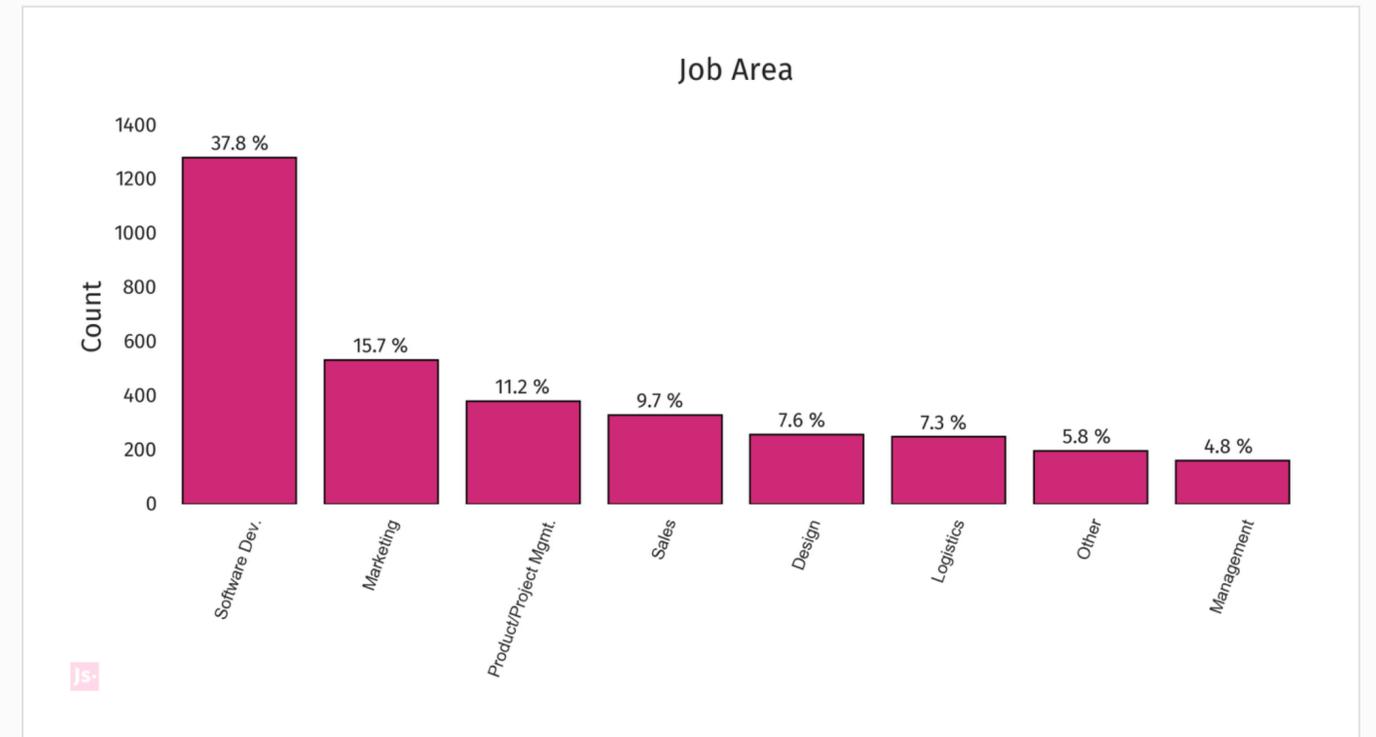


Credit: WOCinTech Chat / CC

Unter den Vollzeitstellen - die Mehrheit der Vertragstypen - ist längere Berufserfahrung ein wesentlicher Treiber für höhere Gehälter. Das Alter der Startups, für das eine Person arbeitet, hat hingegen einen deutlich geringeren Einfluss auf das Gehalt.

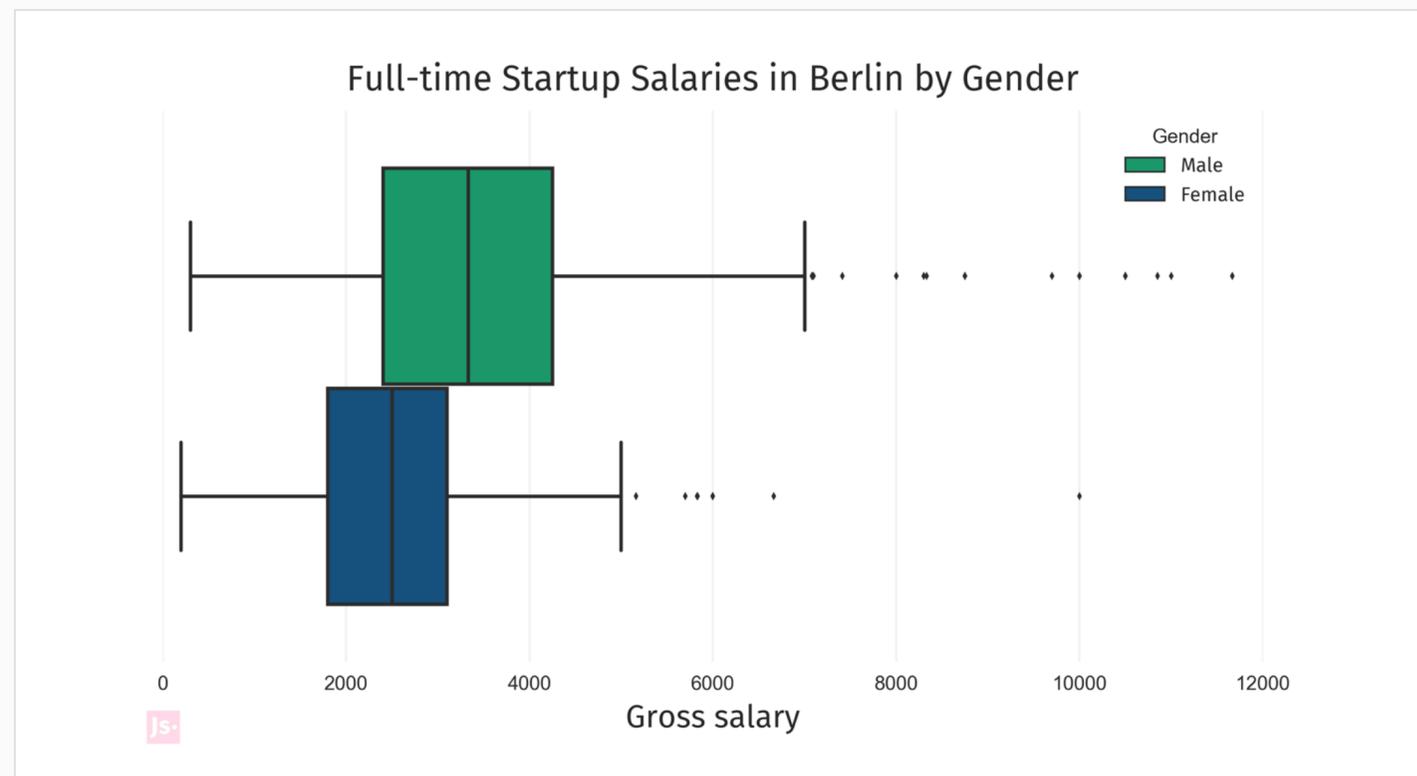
Das jeweilige mittlere monatliche Bruttoeinkommen für Einstiegspositionen (keine Praktika) liegt bei 2.337€, während Arbeitnehmer mit 3 bis 5 Jahren Erfahrung ein monatliches mittleres Einkommen von 3.080€ beziehen. Wie zu erwarten steigt das mittlere Einkommen mit der Berufserfahrung. Wer 6 bis 10 Jahre Erfahrung aufweist, verdient ein mittleres Einkommen von 3.845€, während Befragte mit mehr als 10 Jahre Erfahrung ein mittleres Einkommen von 4.603€ beziehen.

Bei den Spitzenverdiener in Berlin gibt es mit Software-Entwicklern und Managern keine Überraschung. Das mittlere Einkommen für einen Berufseinsteiger im Bereich Software-Entwicklung liegt bei 2.900€ monatlich und steigt bei einem Arbeitnehmer mit 10 oder mehr Jahren Berufserfahrung auf 5.000€ an. Das mittlere Einstiegsgehalt eines Managers liegt mit 2.500€ etwas unter dem eines Software-Entwicklers. Mit einem mittleren Einkommen von 5.300€ übertrumpfen Manager mit langjähriger Berufserfahrung allerdings Software-Entwickler.



Startups gelten als progressiver und inklusiver als große Konzerne. In Sachen Lohnungleichheiten haben sie allerdings noch einige Hausaufgaben zu erledigen. Das geschlechterspezifische Lohngefälle ist beträchtlich und zeigt deutliche Lohnunterschieden bei männlichen und weiblichen Befragten.

Männer werden entlang aller Aufgabenbereiche und Erfahrungslevel deutlich besser bezahlt. Dies gilt sowohl für Berliner wie auch Nicht-Berliner Befragte. Tatsächlich ist die Gehaltslücke in Berlin größer als im Bundesdurchschnitt. Nach Schätzungen von Eurostat liegt das durchschnittliche geschlechterspezifische Lohngefälle in der EU bei 16,4%, in Deutschland beträgt es 22,4%. Unsere Studie zeigt eine Lücke von fast 25% auf.



DURCHSCHN. GENDER PAY GAP

DEUTSCHLAND
22.4%

BERLIN
25%





Schlussfolgerungen

Mit einer Mehrheit internationaler Befragter, die mit großer Wahrscheinlichkeit bereits aktiv auf Jobsuche ist und sich daher vermutlich eher unterbezahlt fühlt und mit der aktuellen Position unzufrieden ist, stößt die Berliner Gehaltsstudie klar an Grenzen in puncto Aussagekraft. Dennoch bieten die Daten einige interessante Einblicke in die aktuelle finanzielle Situation Berliner Arbeitnehmer.

Die mittleren Bruttoeinkommen in Berlin sind grundsätzlich mit denen vieler anderer Startup-Hubs vergleichbar. Insofern mag Berlin ein attraktiver Standort für diejenigen sein, die in einem Startup arbeiten und gleichzeitig eine hohe Lebensqualität genießen möchten.

Allerdings gibt es auch einige offensichtliche Nachteile. Wer beispielsweise nicht in den Bereichen Software-Entwicklung, Management oder Design tätig ist, hat nur geringe Aussichten auf Gehaltssteigerungen. Auch Frauen dürften Berlin hinsichtlich ihrer Einkommensperspektiven als weniger attraktiv betrachten.



Credit: [Haldane Martin](#) / CC

Die von uns zur Verfügung gestellten Informationen sorgen hoffentlich dafür, dass sie noch nachdrücklicher um ein Gehalt verhandeln, das ihren Qualifikationen tatsächlich entspricht. Auch allen weiteren motivierten Jobsuchenden möchten wir mit diesem Bericht Daten an die Hand geben, die informierte berufliche und finanzielle Entscheidungen ermöglichen, die ihre Karriere nachhaltig vorantreiben.

Dennoch ist und bleibt Berlin ein unglaublich attraktives Ziel für Jobsuchende und die blühende Startup-Szene dürfte auch weiterhin eine treibende Kraft von Innovation, Veränderung, Kreativität und Erfolg im Herzen Europas sein.



Credit: K2 Space / CC

Erfahren Sie mehr

Laden Sie den vollständigen Bericht hier herunter:

 [Berlin Startup Salary Report - Full Report \(PDF\)](#)

Pressekontakt:

Robin Haak

 press@jobspotting.com

Über Jobspotting

 jobspotting.com  [/jobspottingHQ](https://www.facebook.com/jobspottingHQ)  [@JobspottingHQ](https://twitter.com/JobspottingHQ)

Jobspotting schlägt Jobsuchenden auf Grundlage von Fähigkeiten und Berufserfahrung passende Stellen vor und nutzt dafür die neueste Graphtechnologie und semantische Analyse. Das Unternehmen, das 2013 in Berlin gegründet wurde, ist mittlerweile in zehn Ländern auf vier Kontinenten aktiv.

Über BerlinStartupJobs.com

 berlinstartupjobs.com  [/BerlinStartupJobs](https://www.facebook.com/BerlinStartupJobs)  [@berlin_startups](https://twitter.com/berlin_startups)

Seit der Gründung 2011 hat sich BerlinStartupJobs zur führenden Online-Jobbörse für die Startup-Szene in der deutschen Hauptstadt entwickelt. Unser Ziel ist es, Startups und Berliner IT-Unternehmen mit qualifizierten, internationalen Fachkräften zusammenzubringen.

Über Hochschule Aalen

 www.hs-aalen.de

Innovative Bildungsmodelle, Forschungsstärke, Weitblick, eine enge Verzahnung mit der Industrie, regional und international ausgerichtete Netzwerke: Wir bieten Ihnen ein attraktives Studium auf einem starken Fundament. Seit Jahren ist die Hochschule Aalen eine der forschungsstärksten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Steigende Studierendenzahlen (aktuell 5.700), ein erfolgreicher Knowhow-Transfer mit der Wirtschaft und ein stetig wachsender Campus zeugen ebenfalls von der enormen Entwicklung. Besonderer thematischer Schwerpunkt ist die Förderung der Gründungskultur durch das Innovationszentrum Inno-Z als Inkubator und als Innovationsmanagement-Plattform.

Die Hochschule Aalen ist regional fest verankert, überregional durch ihre akademische Expertise sichtbar und international weit vernetzt.